



Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung

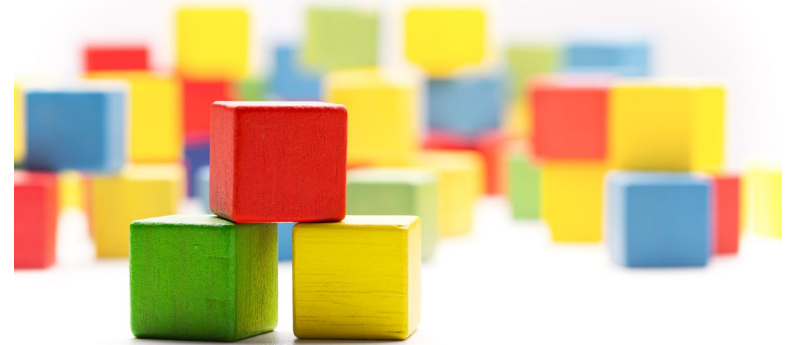
in der Stadt Aachen für das KiTa-
Jahr 2023/2024

- Kinder- und Jugendausschuss -
14.02.2023

Bedarfsplanung 2023/2024

Inhalt

- **Teil I: Rechtliche Rahmenbedingungen**
- **Teil II: Entwicklung der Kinderzahlen**
- **Teil III: Gesamtstädtische Ausgangslage**
- **Teil IV: Ergebnisse der Bedarfsplanung 2023/2024**
- **Teil V: Fazit**



Teil I: Rechtliche Rahmenbedingungen

Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes – BTHG (seit 01.01.2020)

Entwicklung der Plätze für Kinder mit Behinderung

- Insgesamt Anstieg der i-Plätze im Vergleich zum Vorjahr (-2 U3; + 39 ü3)
- „Jedes Kind in jeder KiTa“: Verstärkte Inanspruchnahme des Wunsch- und Wahlrechtes

Teil I: Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Rückgang der nach FinK geförderten Plätze**
 - › Keine (Neu-) Antragstellung mehr möglich
 - › Wechsel bestehender FinK-Förderungen ins BTHG
- **Deutlicher Anstieg der nach dem BTHG geförderten Plätze**
 - › Modell Zusatzkraft ca. doppelt so oft gewählt wie Gruppenstärkenabsenkung
 - › Gleichzeitig Anzahl i-Plätze im Modell Gruppenstärkenabsenkung höher

Teil I: Rechtliche Rahmenbedingungen

Überbelegungen

- **KJA-Beschluss vom 24.08.2021:**
 - Übernahme Trägeranteile der Freien Träger für strukturelle und bis zu 70 optionale und anlassbezogene, unterjährige Überbelegungen
 - Zeitraum: 2 Jahre ab dem KiTa-Jahr 2022/2023
- Optionale Plätze: Platzvergabe erfolgt zentral durch die Stadt Aachen und in enger Abstimmung mit den KiTas und den Trägern

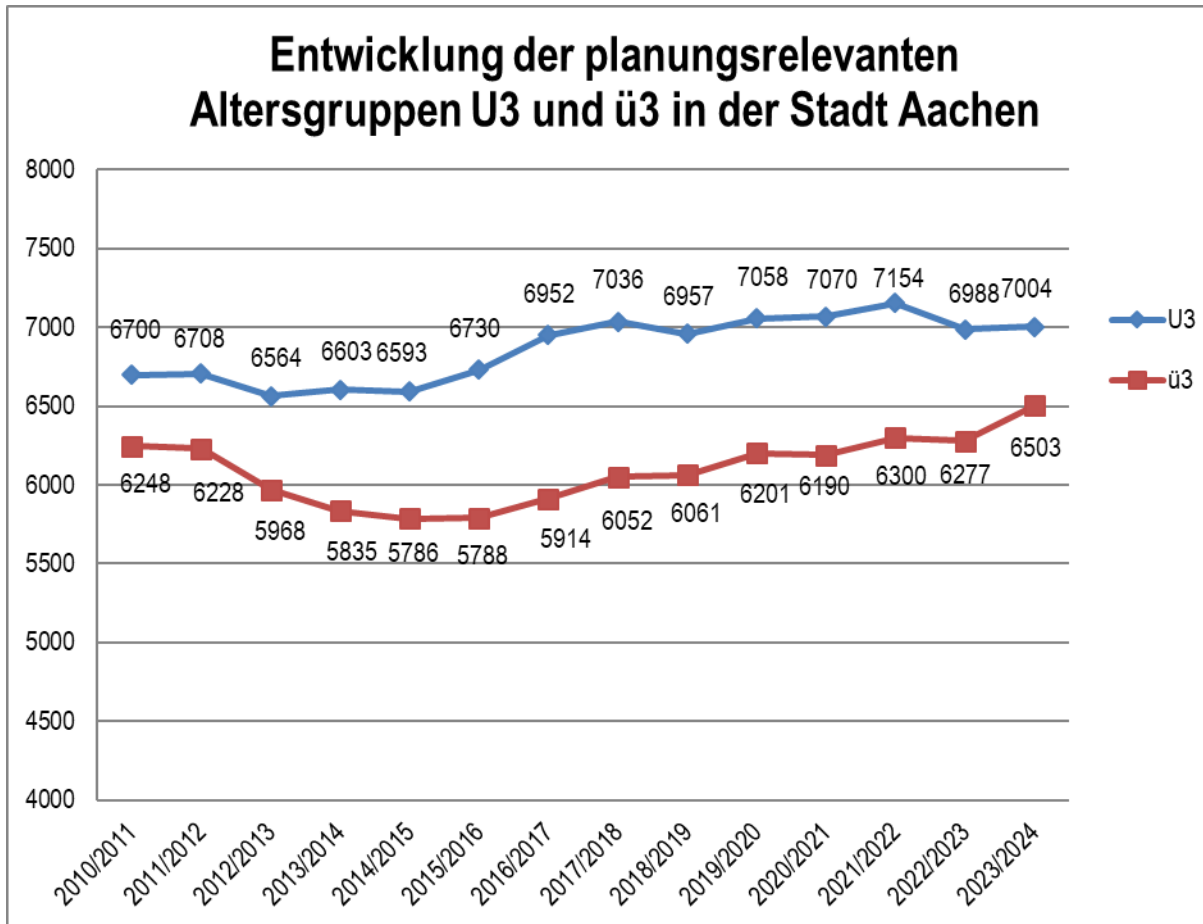
Teil I: Rechtliche Rahmenbedingungen

Das KiTa-Qualitätsgesetz – ab 01.01.2023

- Ablösung des Gute-KiTa-Gesetzes
- Bereitstellung von bis zu 2 Mrd. Euro bundesweit
- Sieben Schwerpunkte/Handlungsfelder
- Sobald die Länder die ihnen zugewiesenen Mittel überwiegend in diese Handlungsfelder investiert haben, können laufende Maßnahmen aus dem Gute-KiTa-Gesetz fortgeführt werden

Teil II: Entwicklung der Kinderzahlen

- Aktuell Anstieg der planungsrelevanten Kinderzahlen



U3-Bereich: + 16
Ü3-Bereich: + 226



Anstieg in beiden Altersbereichen

Teil III: Gesamtstädtische Ausgangslage

Fachkräftemangel in KiTas

- spitzt sich trägerübergreifend zu!
- Verringerung des Bestandspersonals (demografische Effekte, Wechsel Arbeitsfeld, Wegzüge, Beschäftigungsverbote, Erkrankungen)
- Stellen(nach)besetzungen immer problematischer

Folgen:

- › Anstieg nicht besetzter Stellen
- › Auswirkungen auf Bestandsplätze und Planung 2023/2024
- › Eingeschränkte Betreuungsmöglichkeiten
- › Unsicherheiten bei Inbetriebnahmen neuer Gruppen/Einrichtungen

Teil III: Gesamtstädtische Ausgangslage

Fachkräftemangel in KiTas

- **Mögliche Maßnahmen und Lösungsansätze:**
 - › Streichung/Reduzierung von Überbelegungen
 - › Stärkung der praxisintegrierten Ausbildung
 - › Wiedereinstiegskonzept für ausgeschiedene Personen
 - › Entwicklung eines „Aachener Modells“ (Beschäftigung ungelernter/angelernter Fachkräfte)
 - › Einführung von Betreuungs- und Kernzeiten in KiTas

Teil III: Gesamtstädtische Ausgangslage

Betreuungsplatzausbau

- **Weiterhin Verzögerungen / Verteuerungen bei Bauprojekten**
 - › Erschwerung durch baukonjunkturelle und coronabedingte Rahmenbedingungen und städtebauliche Herausforderungen
 - › Folge: Spätere Fertigstellungen / Inbetriebnahmen, daher keine zeitnahen Entlastungen bzw. Steigerungen der Versorgungsquoten
- **Potenzielle Standorte für Neubauten immer schwieriger zu finden**
 - › Betrifft städtische sowie Bauvorhaben von Investoren
 - › sowohl in der Innenstadt als auch in einzelnen Bezirken

Teil III: Gesamtstädtische Ausgangslage

- **Notwendigkeit von Auslagerungsstandorten**
 - › z. T. verzögerter Maßnahmenbeginn infolge fehlender Auslagerungsmöglichkeiten
 - › Bildung AG Auslagerungen mit Vertretungen freier Träger

Teil IV: Gesamtstädtische Planungsergebnisse

Altersbereich U3:

Platzveränderung zum Vorjahr - 27 Plätze

Plätze in KiTas gesamt 2.206 Plätze

davon 17 Plätze
für Kinder mit
(drohender) Behinderung

Versorgungsquote 47,06 %



VQ aus 2022/2023: 48,21 %

stadt aachen



Teil IV: Gesamtstädtische Planungsergebnisse

Altersbereich ü3:

Platzveränderung zum Vorjahr + 36 Plätze

Plätze in KiTas gesamt 6.303 Plätze

davon **331 Plätze**
für Kinder mit
(drohender) Behinderung

Versorgungsquote 92,87 %



VQ aus 2022/2023: 96,77 %

stadt aachen



Teil IV: Gesamtstädtische Planungsergebnisse

Betreuungsumfänge

45-Stunden-Plätze	
Beschlossene Quote	Tatsächliche Quote 23/24
U3: 80 %	U3: 75,48 %
Ü3: 80 %	Ü3: 78,50 %

- › Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Quoten in 2023/2024 in beiden Altersbereichen.
- › Ein Grund hierfür ist der bestehende FK-Mangel (= Reduzierung von Betreuungsumfängen, Umwandlung von 45-Stunden-Plätzen)

Teil IV: Gesamtstädtische Planungsergebnisse

Geplante Überbelegungen für 2023/2024

	Optional		Strukturell	
	In städtischen KiTas	In KiTas in freier Trägerschaft	in städtischen KiTas	In KiTas in freier Trägerschaft
U3-Plätze	0	1	37	37
Ü3-Plätze	0	12	94	93
Gesamt	0	13	131	130

- › Streichung der optionalen Überbelegungen bei städtischen KiTas
- › Leichter Anstieg der strukturellen Überbelegungen bei freien Trägern

Hinweis: Es handelt sich nicht ausschließlich um neue Plätze!



Teil V: Fazit

Gesamtstädtisches Absinken der Versorgungsquoten sowohl im U3- als auch im ü3-Bereich im Vergleich zum Vorjahr!

Weiterhin Ausbaubedarf:

- Steigerung insbesondere der Anzahl der über 3-Jährigen
- Anhaltender Fachkräftemangel
- Verzögerte Umsetzung von Baumaßnahmen

Was bedeutet das?

- weiterhin Ausbaubedarfe (sowohl U3 als auch ü3) zur Erreichung politisch beschlossener Zielversorgungsquoten
- Schwankungen auf Sozialraumebene
- neue Plätze fast nur noch über Neubauprojekte
- Übergangslösungen weiter nutzen und neue finden

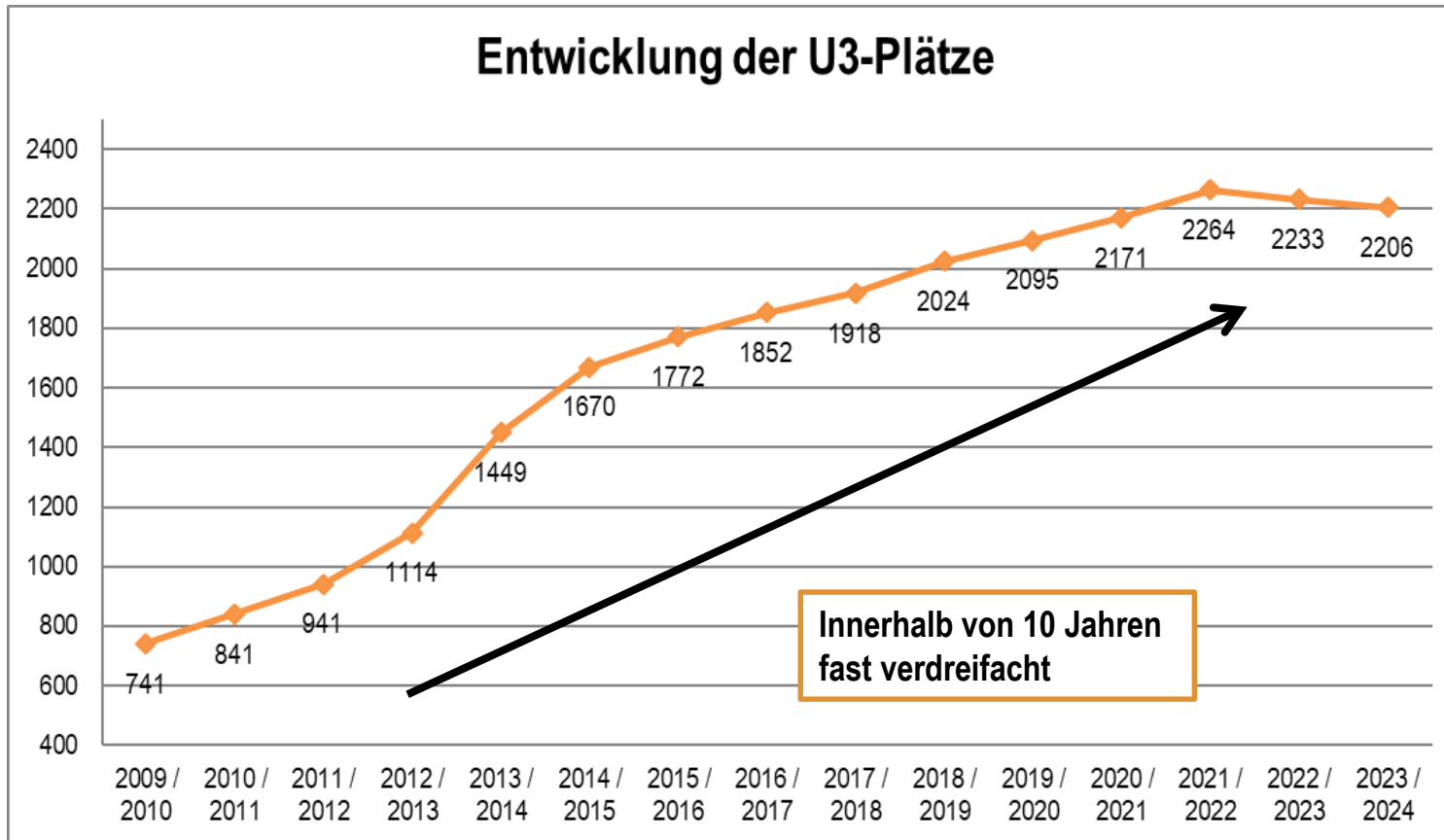


stadt aachen



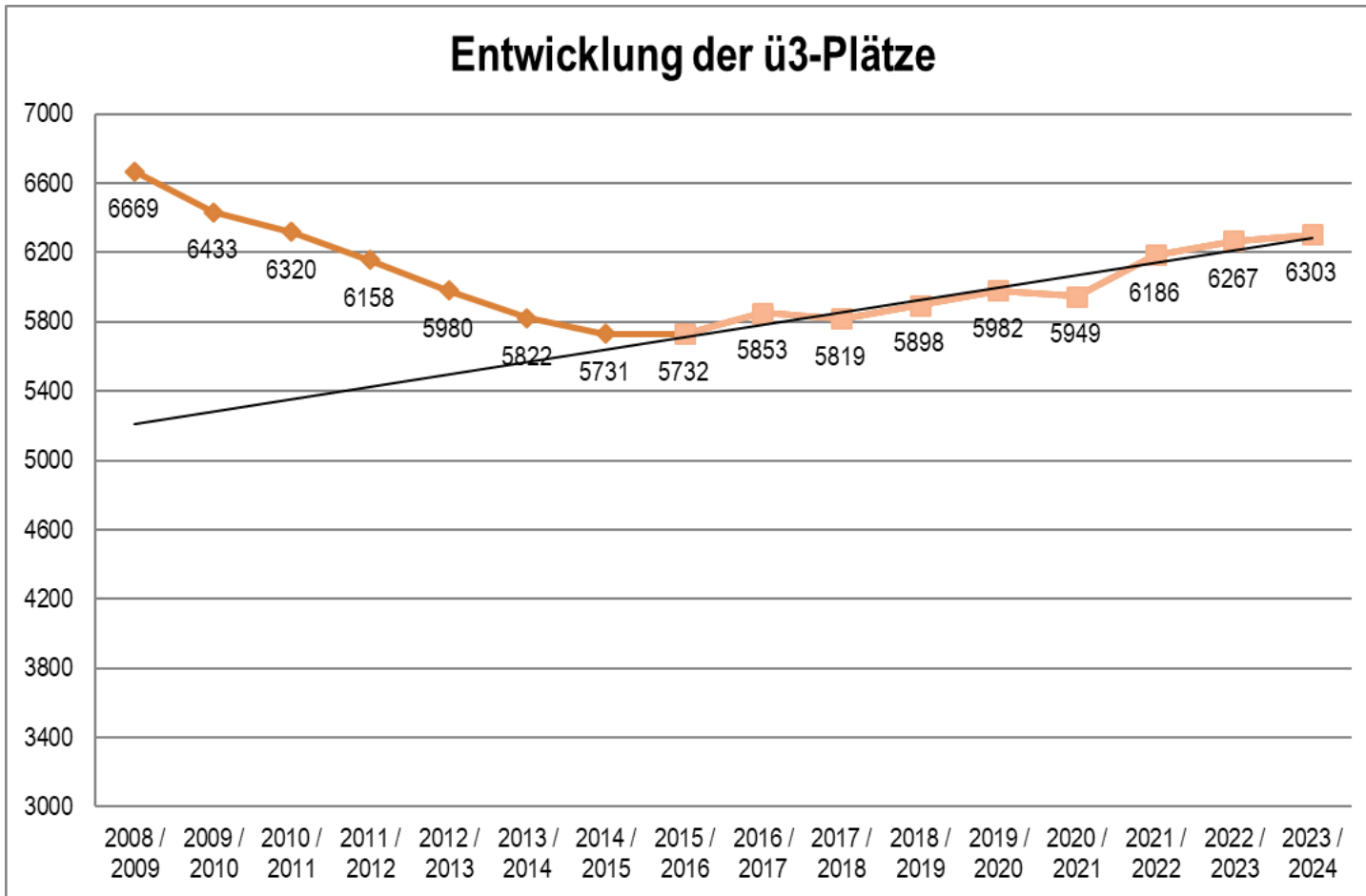
Entwicklungen Platzzahlen in KiTas

Plätze für Kinder unter drei Jahren



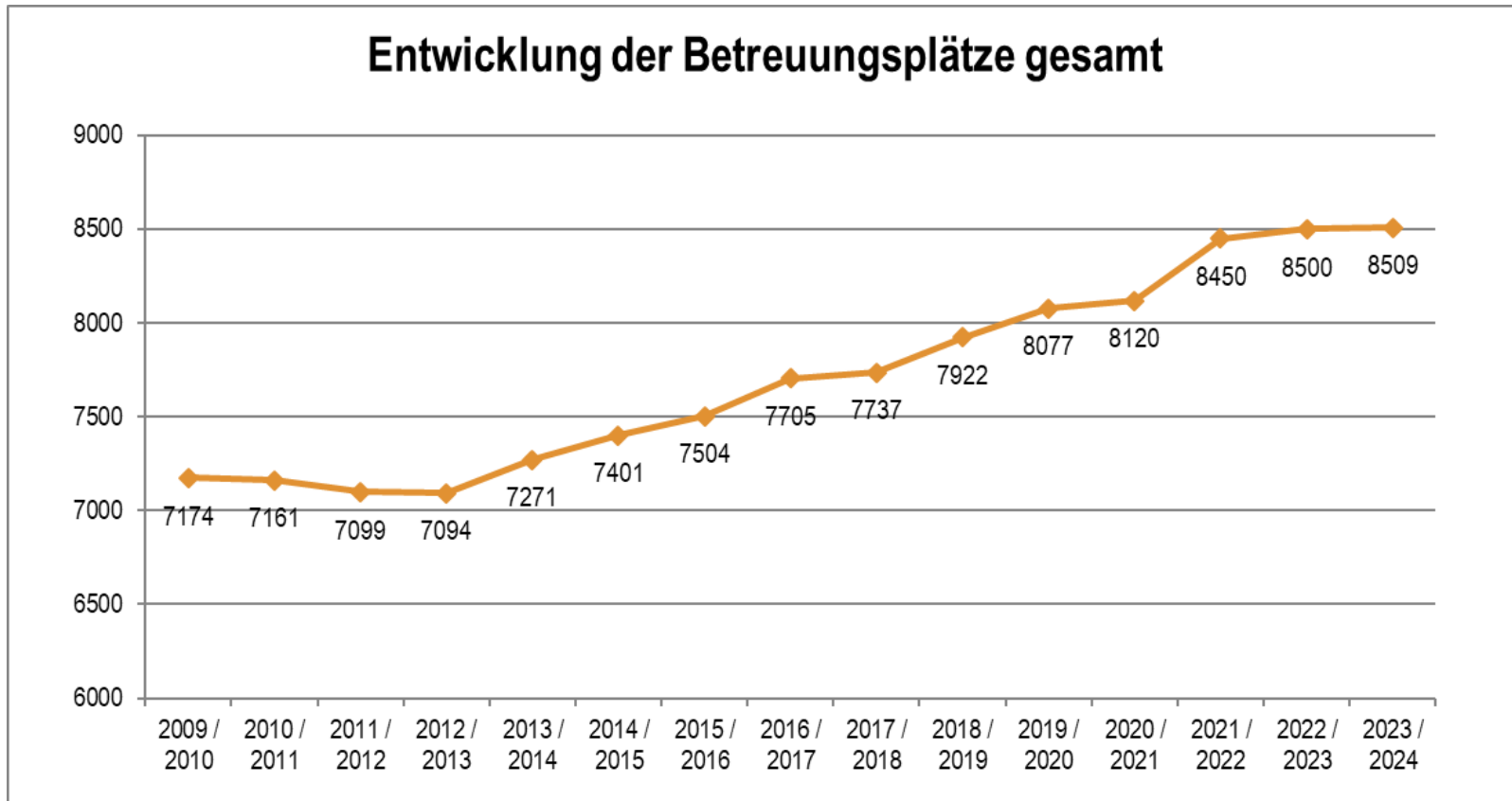
Entwicklungen Platzzahlen in KiTas

Plätze für Kinder über drei Jahren



Entwicklungen Platzzahlen in KiTas

Plätze für Kinder gesamt



stadt aachen

